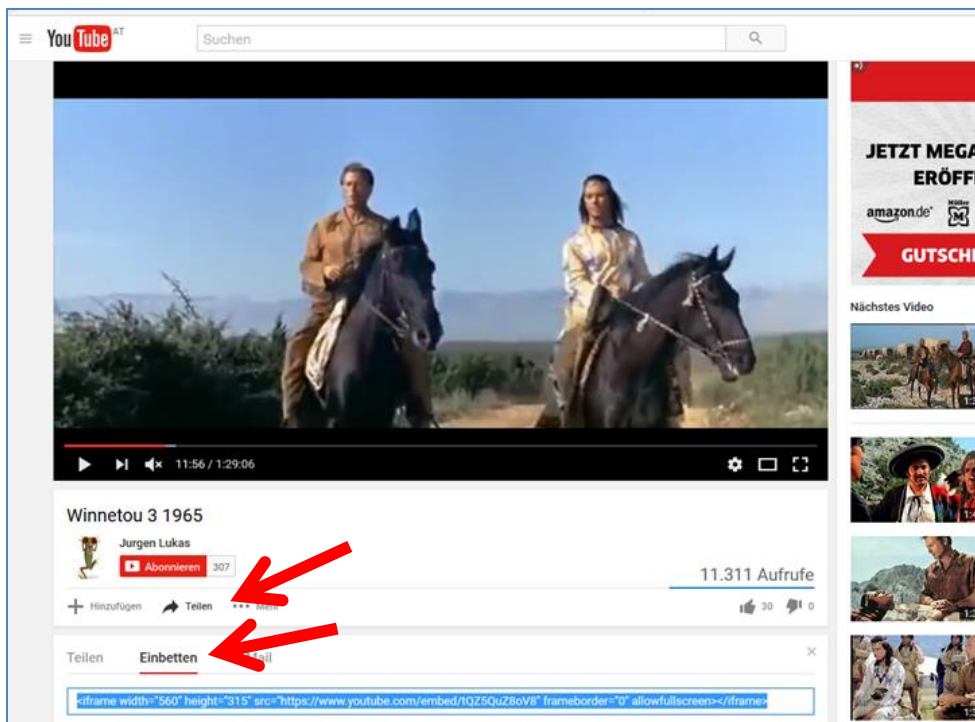


Mashups – YouTube, GoogleMaps und Twitter integrieren

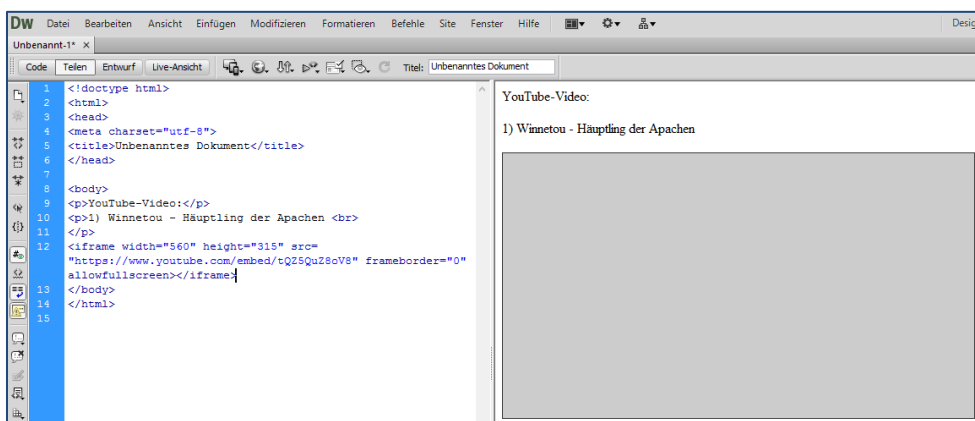
Das Web 2.0 ermöglicht es, verschiedene Medieninhalte und Dienste, wie YouTube-Videos, Google Maps usw., nahtlos in die eigene Website zu integrieren. Dies wird als Mashup (von englisch „to mash“ für „vermischen“) bezeichnet.

1) YouTube-Videos einbinden

Suche das gewünschte Video heraus und klicke unterhalb des Videos auf „Teilen“. Kopiere dann den kompletten Text aus dem Feld „Einbetten“ in die Zwischenablage.



Positioniere den Cursor im Dokument an der Stelle, an der du das Video einbetten möchtest und aktiviere z.B. die Teilen-Ansicht. Füge nun die Zwischenablage ein. Nun kann man noch Anpassungen wie z.B. für die Farbe und die Größe vornehmen.

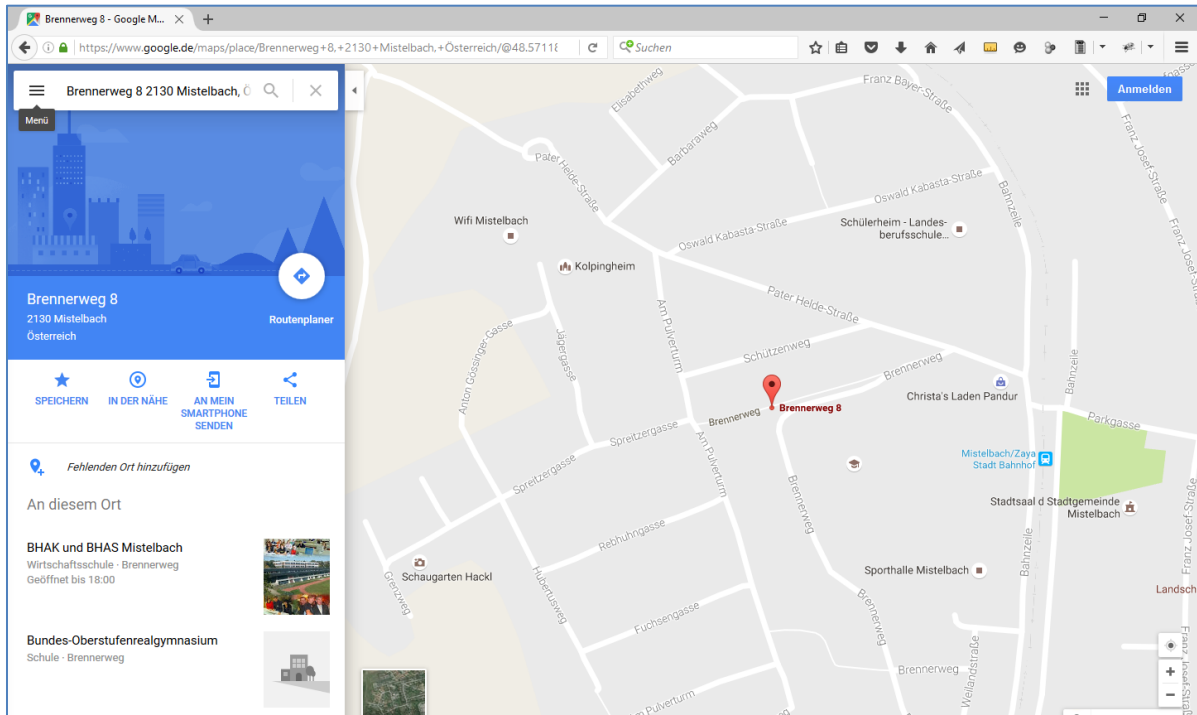


Teste im Browser das Ergebnis.

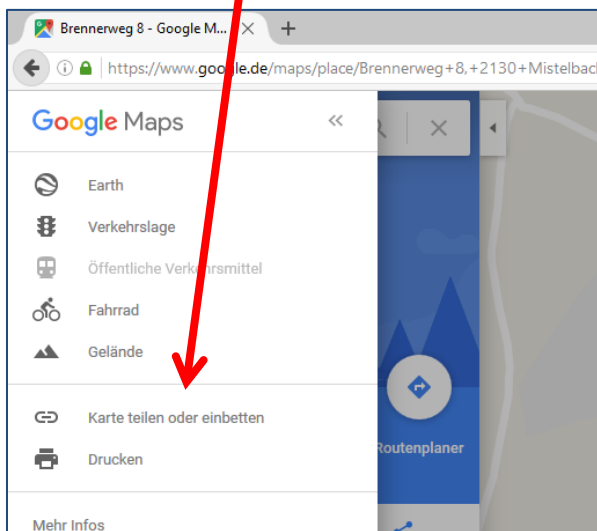
2)Google Maps integrieren

Suche auf <http://maps.google.de> die gewünschte Adresse.

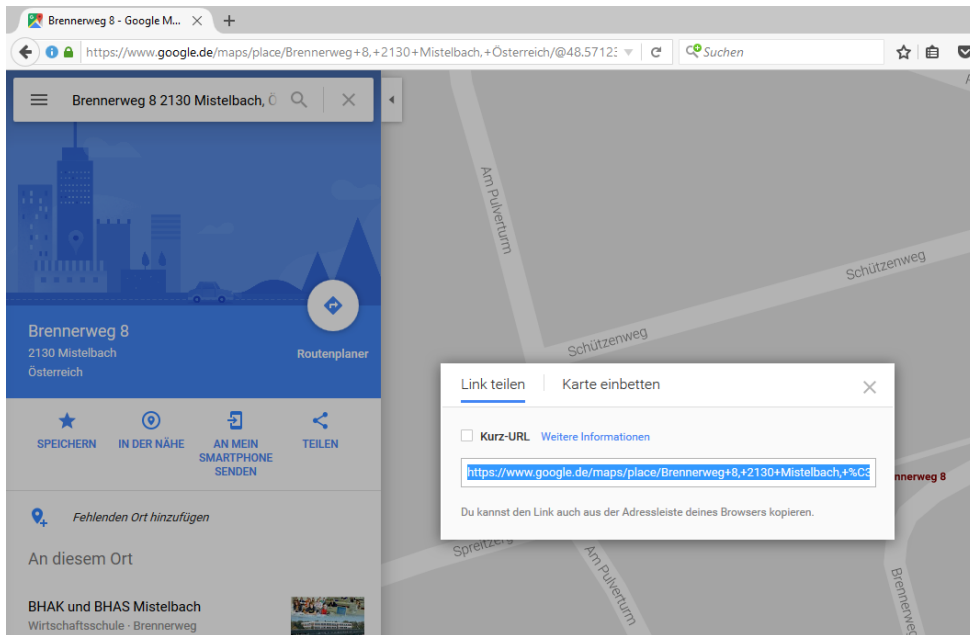
Zuerst auf das Menü (links drei Striche). Klicke auf das Link-Symbol.



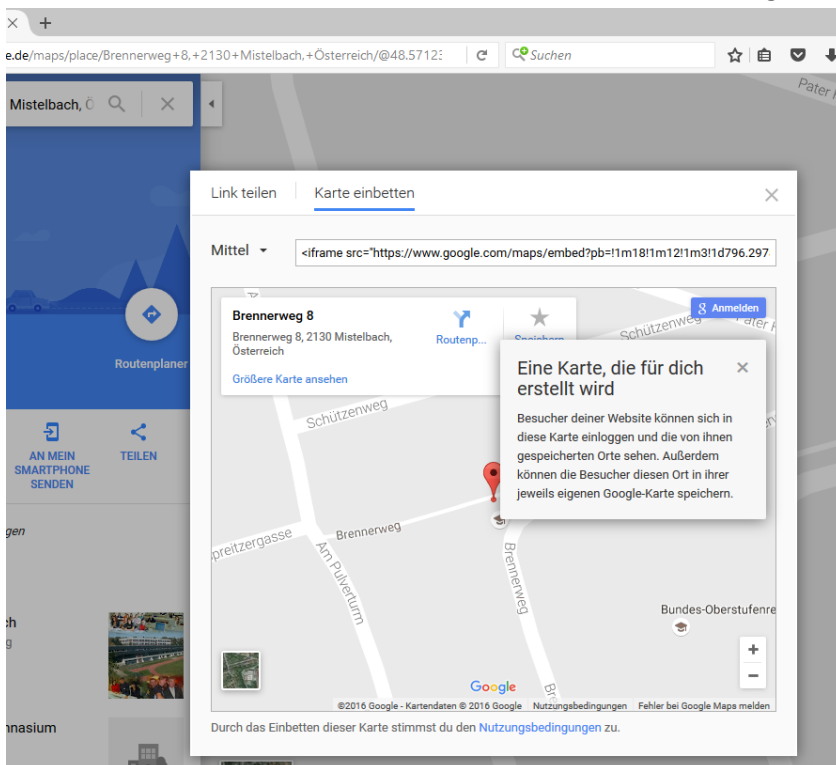
Nun kann man noch zoomen und die Kartengröße genau festlegen. Dann Karte teilen und einbetten:



Kopiere den angezeigten HTML-Code in die Zwischenablage.

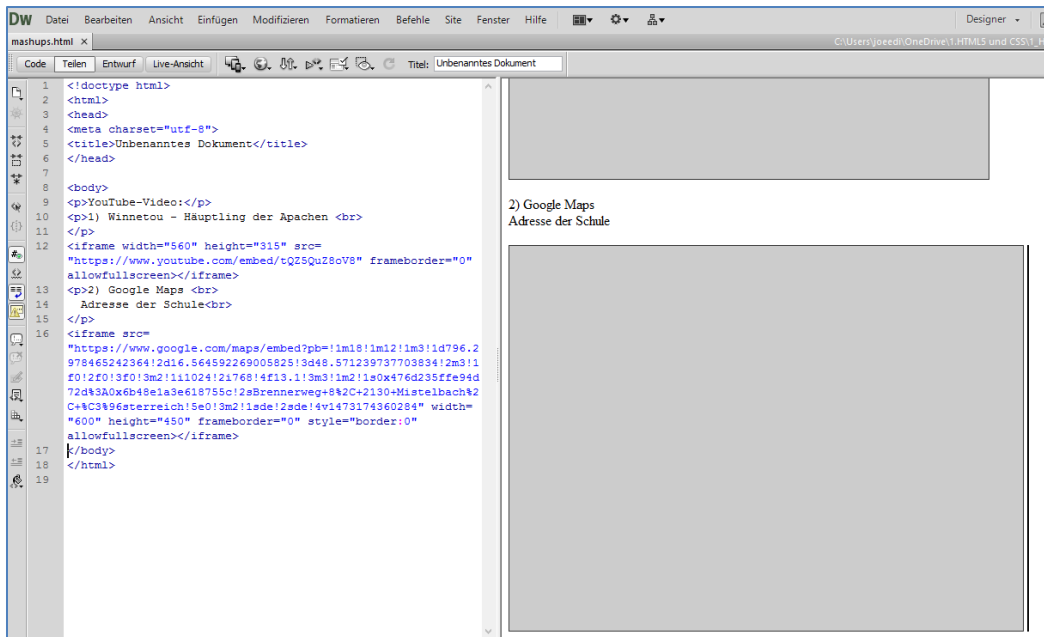


Klicke dann auf „Karte einbetten“ um zu einer neuen Darstellung zu kommen:

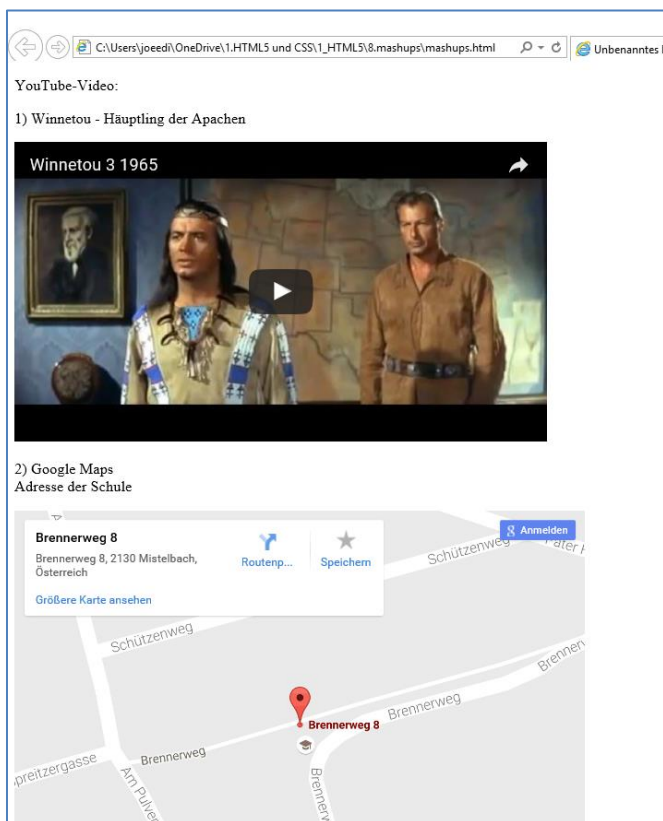


Positioniere den Cursor auf der Website an passender Stelle. Aktiviere eventuell die Teilen-Ansicht im Dreamweaver und füge den Inhalt der Zwischenablage ein.

Ergebnis: es wird ein <iframe> eingefügt:



Ergebnis im Browser:



3.) Twitter integrieren

Twitter ist ein Webdienst zum Veröffentlichen von Kurznachrichten (maximal 140 Zeichen). Diese Kurznachrichten werden auch Tweets genannt.

Man muss zuerst auf der Website www.twitter.com angemeldet sein. Rufe dann die URL <https://twitter.com/about/resources/widgets/widget:profile> auf und klicke auf „finish & grab code“. Vorher kann man noch Anpassungen (appearance) vornehmen. Den HTML-Code kann man wie bei youtube oder google Maps in die eigene Website integrieren.